

München, 14.01.2020

Familienpolitik in Bayern: Kitas ausbauen, Erziehermangel bekämpfen, Kinderarmut abschaffen

Sozialexpertin Doris Rauscher: In Bayern gibt es zu wenig Betreuungsplätze und zu hohe Kinderarmut

Im Rahmen ihrer Winterklausur fordert die BayernSPD-Landtagsfraktion, dass die Staatsregierung kluge politische Weichenstellungen in der bayerischen Familienpolitik vornimmt. Die Sozialexpertin der Fraktion **Doris Rauscher** betont: "Trotz der zahlreichen Fördermittel, mit denen der Bund den Freistaat unterstützt - zuletzt zum Beispiel 860 Millionen Euro aus dem Gute-Kita-Gesetz -, haben wir in Bayern noch immer zu wenig Kinderbetreuungsplätze und liegen bei der Betreuungsqualität im Bundesvergleich nur im Mittelfeld. Gleichzeitig gibt es in Bayern auch zu wenig Fachpersonal in den Kitas und hinken wir beim Ausbau der Ganztagsbetreuung weit hinterher."

Rauscher stellt fest: "In Bayern sind über 250.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von Armut bedroht. Das ist eine Schande. Umso wichtiger ist es, dass die Staatsregierung sich nicht aus der eigenen Pflicht stiehlt. Wir fordern daher zielgerichtete und zukunftsorientierte Investitionen auf bayerischer Ebene, um so faire Chancen für alle Kinder und ihre Familien zu schaffen."